

- Essenz:** Liebliche Kinder, dieses erhabene Übergangszeitalter ist die wohltätige Zeit: Verwandlung findet nur jetzt statt. Dies ist die Zeit, in der ihr euch von würdelosesten Wesen in die edelsten Menschen verwandelt.
- Frage:** Welche Dinge, über die ihr nachdenkt oder spricht, behindern euch total auf diesem Weg des Wissens?
- Antwort:** „Wenn es im Drama vorbestimmt ist und die Umstände mich inspirieren, werde ich mich bemühen.“ Wer auf diese Weise denkt oder spricht, kann niemals Fortschritte machen. Es ist nicht richtig, so zu sprechen. Ihr wisst, dass auch festgelegt ist, dass ihr euch gemäß Drama für euer seelisches Wohl einsetzt; also tut es auch.
- Lied:** Dies ist die Geschichte der Flamme und des Sturms...

Om Shanti. Die Menschen des Eisernen Zeitalters haben dieses Lied komponiert, doch sie verstehen seine Bedeutung nicht. Ihr kennt sie. Ihr seid jetzt die edelsten Wesen des Übergangszeitalters. Schreibt, dass dies „Das erhabenste Zeitalter“ ist. Das ist die Hauptsache und nur ihr versteht die Bedeutung dieser Worte. Es gibt auf dem Bhaktipfad den erhabensten Monat der Wohltat. Dies ist das erhabenste Zeitalter des Übergangs und es ist auch das erhabenste Fest. Euch ist klar, dass ihr jetzt die edelsten und höchsten Wesen werdet. Lakshmi und Narayan werden die höchsten und reichsten, d.h. sie gelten als die Nummer Eins. In den Schriften steht, dass es eine vollständige Vernichtung gab und dass Shri Krishna dann auf einem Pipal-Blatt auf dem Ozean angetrieben kam. Was würdet ihr nun sagen? Dieser Shri Krishna, den ihr „Shyam-Sundar“ nennt, ist die „Nummer Eins“. Es gibt Bilder, die zeigen, wie er kam und an seinem Daumen lutschte. Ein Baby wächst gewöhnlich im Mutterleib heran. Deshalb ist Shri Krishna, das erste und höchste Wesen, das aus dem Ozean des Wissens hervorgeht. Das Paradies wird durch den Wissensozean gegründet. Das erhabenste Wesen ist Shri Krishna und Shiv Baba ist der Ozean des Wissens und kein Ozean aus Wasser. Es findet auch keine völlige Vernichtung statt. Wenn hier Neuankömmlinge auftauchen, wiederholt der Vater die alten Punkte. Das Goldene, Silberne, Kupferne und Eisernen Zeitalter sind ohnehin bekannt, aber das fünfte Zeitalter ist die aktuelle, erhabenste Übergangszeit. Menschen verwandeln sich in dieser Zeit von den würdelosesten Wesen in edelste Gottheiten. Shiv Baba wird „Der Erhabenste und der Höchste“ genannt: Er ist Gott, die Höchste Seele. Dann gibt es noch Lakshmi und Narayan, die erhabensten Menschen. Wer hat sie dazu gemacht? Kinder, nur ihr wisst das. Ihr versteht, dass wir uns in dieser Zeit dafür einsetzen, wie Lakshmi und Narayan zu werden. Diese Schulung des Bewusstseins ist sehr einfach. Es sind die unschuldigen, schwachen Mütter und die Buckligen ohne Bildung, die hier studieren. Es wird für sie alles mit einfachen Worten erklärt! Seht, in Ahmedabad gab es einen weisen Mann, der zu sagen pflegte, dass er weder isst noch trinkt. Okay, doch was ist das schon, wenn jemand sein ganzes Leben lang nichts isst oder trinkt? Er erreicht gar nichts dadurch. Sogar ein Baum erhält Nahrung. Auf natürliche Weise erhält er Dünger und Wasser, wodurch er wächst. Dieser Weise muss über irgendeine okkulte Kraft verfügt haben. Es gibt viele, die auf dem Wasser gehen und durch Feuer laufen. Welche Wohltat ist darin enthalten? Durch diesen leichten Raja Yoga erfahrt ihr Leben für Leben Wohltat und ihr seid eine lange Zeit glücklich. Der Vater sagt: Kinder, gemäß dem Drehbuch erzähle ich euch tiefgründige Dinge. Baba hat euch zum Beispiel erklärt, wie die Menschen Shiva mit Shankar verwechselt haben. Shankar spielt in dieser Welt gar keine Rolle, aber Shiva, Brahma und Vishnu. Brahma und Vishnu haben sogar eine

allumfassende Rolle. Shiv Baba spielt Seine Rolle nur in dieser Zeit und darum ist Er jetzt hier und vermittelt uns Sein Wissen. Danach kehrt Er zurück ins Nirwana. Er vermacht den Kindern Seinen gesamten Besitz und dann zieht Er sich in den Ruhestand zurück. Ruhestand bedeutet, mit Hilfe eines Gurus spirituelle Bemühungen zu machen, um über das Physische hinaus in die Stille gelangen zu können. Es konnte jedoch bis jetzt noch niemand nach Hause zurückkehren, da alle Seelen degradiert und korrupt sind. Jeder Mensch wird durch die sexuelle Begierde gezeugt. Lakshmi und Narayan hingegen sind lasterlos; sie werden durch die Yogakraft gezeugt. Deshalb sind sie erhaben. Kumaris sind auch frei von Lasten und deshalb verbeugen sich die Menschen vor ihnen. Baba hat also erklärt, dass Shankar hier keine Rolle spielt. Prajapita Brahma hingegen ist „Der Vater der Menschheit“, nicht wahr? Shiv Baba wird „Der Vater der Seelen“ genannt. Er ist der ewige Vater. Nehmt diese tiefen Aspekte sehr gut in euch auf. Berühmte Philosophen führen großartige Titel, wie z.B. „Shri Shri 108“. Sie studieren an der Universität von Benares und erhalten diese Titel. Baba hat den Bruder Guptaji nach Benares geschickt, um ihnen zu erklären, dass sie den Titel des Vaters für sich beansprucht haben, jedoch nur der Vater ist „Der Shri Shri 108 Jagad-Guru“. Es gibt den Rosenkranz der 108 und an 8 Juwelen erinnert man sich.

Diese 8 Seelen haben mit Auszeichnung bestanden und deshalb wird ihr Rosenkranz auf dem Pfad der Anbetung benutzt. Weiterhin werden die 108 angebetet, die nicht so erhaben sind. Wenn die Menschen ein Opferfeuer zelebrieren, fertigen sie Tausende Saligrams an. Einige machen 10.000, andere 50.000 und wieder andere sogar 100.000. Sie fertigen sie aus Ton und entzünden dann ein Opferfeuer. Wenn ein Geschäftsmann sehr wohlhabend ist, würde er 100.000 Saligrams herstellen lassen. Der Vater hat erklärt, dass der Rosenkranz sehr lang ist. Es gibt sogar einen Rosenkranz der 16.108. Kinder, Shiv Baba ist hier und erklärt euch diese Dinge. Zusammen mit dem Vater dient ihr Bharat. Da Er angebetet wird, sollten auch Seine Kinder angebetet werden. Die Menschen wissen nicht, warum Rudra verehrt wird. Jetzt ist die Weltbevölkerung so riesig. Alle Seelen sind Shiv Babas Kinder, doch nicht alle sind Seine Helfer. Je mehr ihr euch jetzt an Ihn erinnert, umso erhabener werdet ihr. Ihr werdet anbetungswürdig. Niemand sonst ist in der Lage, diese Dinge zu erklären. Deshalb sagen sie, dass niemand die Tiefen Gottes kennt. Der Vater kommt persönlich und erklärt, dass Er der Ozean des Wissens ist und Er vermittelt uns definitiv, was Er weiß. Dabei kann von „Inspiration“ keine Rede sein. Lehrt Gott denn durch Eingebung? Euch ist klar, dass Baba über das Wissen um Anfang, Verlauf und Ende der Welt verfügt und Er vermittelt es euch, Seinen Kindern. Ihr seid davon überzeugt, doch trotzdem vergesst ihr den Vater. Die Erinnerung an Baba ist die Essenz dieses Studiums. Es erfordert geistigen Einsatz, den Karmateet-Zustand durch die Erinnerung an den Vater zu erlangen. Im Verlauf dieser Bewusstwerdung stellt Maya euch viele Hindernisse in den Weg. Im Studium selbst gibt es keine Hindernisse. Man sagt, dass der Umbruch stattfand, als Shankar sein Auge öffnete. Es ist nicht richtig, das zu sagen. Der Vater sagt: Weder inspiriere Ich die Zerstörung, noch ist Shankar der Verursacher. Das ist falsch, denn Gott und die Gottheiten verursachen kein Leid. Shiv Baba ist nun hier und erklärt uns diese Zusammenhänge. Dieser Körper ist der „Wagen“ der Seele. Jede Seele fährt in ihrem eigenen „Wagen“. Der Vater sagt: „Ich borge mir Brahmas „Wagen“ aus. Deshalb sagt man, dass Meine Geburt göttlich und einzigartig ist. Der Kreislauf der 84 Leben ist euch nun bewusst. Ihr wisst, dass ihr bald nach Hause geht und danach ins Paradies. Baba erklärt euch alles mit einfachen Worten. Verliert nicht den Mut. Manche sagen: „Baba, ich bin ungebildet. Ich bringe kein Wort des Wissens über meine Lippen.“ So ist es aber nicht. Der Mund funktioniert auf jeden Fall. Selbst wenn ihr esst funktioniert er, nicht wahr? Es ist unmöglich, dass kein Laut aus ihm herauskommt. Baba hat alles sehr klar erklärt. Sogar dann, wenn jemand schweigt, kann er doch mit dem Finger nach oben deuten, um an den Einen

zu erinnern. Allein Shiv Baba ist der Befreier von Leid und der Spender des Glücks. Auch auf dem Weg des Glaubens ist Er der Spender. Im Ruhestand wird Stille erfahren. Kinder, auch ihr seid ursprünglich die Bewohner der Welt der Stille. Eure Rolle geht jedoch ohne Unterbrechung weiter. Jetzt gilt es, die Welt zu erneuern. Babas Name ist sehr gut und er lautet: Himmlischer Gott und Vater. Der Vater ist der Schöpfer des Himmels; nicht der Hölle. Würde irgendjemand eine alte Welt kreieren? Ein Gebäude wird immer neu gebaut. Shiv Baba erschafft die neue Welt durch Brahma. Das ist Seine Rolle. In der alten Welt fügen die Menschen sich gegenseitig Leid zu. Euch ist klar, dass ihr Shiv Babas Kinder seid. Als körperliche Wesen seid ihr dann Prajapita Brahmas Adoptivkinder. Es ist Shiv Baba, der Schöpfer, der uns das Wissen um Anfang, Mitte und Ende Seiner Schöpfung vermittelt. Euer Ziel und eure Bestimmung sind, Gottheiten zu sein. Die Leute geben so viel Geld aus, indem sie z.B. Statuen der Gottheiten aus Marmor herstellen lassen. Dies ist die Göttliche Welt-Universität. Das gesamte Universum wird verwandelt. Der Charakter aller Menschen ist zurzeit korrupt. Sie fügen einander ständig Leid zu und das geht bis zum Ende so weiter. Dies ist Gottes Universität und es gibt nur diese eine Welt-Universität. Gott ist derjenige, der sie eröffnet, und die gesamte Welt profitiert davon. Kinder, nur ihr versteht jetzt den Unterschied zwischen falsch und richtig. Es gibt nur einen Gott, der wahrhaft rechtschaffen ist. Shiv Baba ist der Lehrer, der „Die Wahrheit“ genannt wird und Er lehrt euch, was richtig und was falsch ist. Allein der Vater kommt und macht jede Seele rechtschaffen. Wenn ihr rein geworden seid, geht ihr in die Welt der Erlösung und dann in das befreite Leben. Kinder, ihr kennt jetzt das Drama. Ihr kommt nacheinander auf die Erde herab, um eure Rolle von Anfang bis Ende zu spielen. Dieser Spielfilm wird immer wieder von Anfang an abgespult. Dieser Film wird niemals alt, wohingegen alle anderen Filme vergänglich sind. Dieses Spiel ist grenzenlos und ewig. Alle Seelen sind die ewigen Schauspieler. Schaut, wie groß dieses ewige Spiel und wie groß die Bühne ist. Der Vater kommt und erneuert die alte Welt. Ihr werdet Visionen von alledem haben. Je näher ihr dem Goldenen Zeitalter kommt, umso glücklicher werdet ihr euch fühlen und ihr werdet auch Visionen haben. Ihr werdet sagen, dass eure Rolle bald endet. Der Spielfilm wird sich dann wiederholen und ihr werdet von neuem eure Rollen spielen, genau so, wie ihr sie auch im vorigen Kreislauf gespielt habt. Es kann nicht die geringste Abweichung geben. Kinder, beansprucht deshalb, so gut es geht, einen erhabenen Status. Setzt euch für euer seelisches Wohl ein und seid nicht verwirrt. Es ist falsch zu sagen, dass das Drama euch ohnehin dazu inspirieren wird, das zu tun, was ihr zu tun habt.

Es gilt, geistigen Einsatz zu leisten. Achcha. An euch liebliche, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt euch der Essenz dieses Studiums bewusst und erreicht durch die Pilgerreise der Erinnerung euren Karmateet-Zustand. Um erhaben und anbetungswürdig zu werden,

seid Helfer im Werk des Vaters.

2. Ihr habt vom Wahren Vater das Verständnis erhalten, was richtig und was falsch ist. Werdet dadurch rechtschaffen und von einem Leben in Abhängigkeit erlöst. Beansprucht euer Erbe der Erlösung und eines befreiten Lebens.

Segen: Ihr erfahrt eine erhabene Belohnung und ein aufsteigendes Bewusstsein, indem ihr euch der erhabenen Errungenschaften der Übergangszeit bewusst bleibt.

Das Besondere daran, Gott zu treffen und Gottes Wissen zu erhalten, besteht darin, unvergängliche Errungenschaften zu erhalten. Es ist nicht so, dass die Übergangszeit lediglich ein Leben voller spiritueller Anstrengungen und das Goldene Zeitalter ein Leben der Belohnung ist. Die Besonderheit der Übergangszeit liegt darin, dass ihr einen Schritt macht und dafür 1.000 Schritte als Rückgabe erhaltet. Es ist also nicht nur geistiger Einsatz, sondern auch eine erhabene Entlohnung. Haltet euch diese Form stets vor Augen. Dadurch, dass ihr die Belohnung vor Augen habt, werdet ihr mit Leichtigkeit ein aufsteigendes Bewusstsein erfahren. Singt das Lied „Ich habe alles bekommen, was ich haben wollte“ und ihr werdet frei davon sein, keine Luft zu bekommen oder einzunicken.

Slogan: Mut ist der Atem der Brahmanen und dadurch wird selbst die schwierigste Aufgabe leicht.

***** O M S H A N T I *****

Mateshwarijis unschätzbar wertvolle und erhabene Versionen

Heutzutage behaupten die Menschen, dass Befreiung, Moksh, ewige Befreiung sei. Sie glauben, dass die Seelen Befreiung erfahren, die den Kreislauf aus Geburt und Tod verlassen. Sie glauben, dass dies ein erhabener Status und die Belohnung seien. Sie glauben, dass ein befreites Leben ein Leben sei, in dem man gute Taten vollbringt. Sie glauben, dass zum Beispiel rechtschaffende Seelen (Dharmatmas) ein befreites Leben führen. Nur sehr wenige Gläubige verstehen darunter, von karmischen Bindungen befreit zu werden. Das ist ihre Meinung. Wir haben jedoch von Gott gelernt, dass niemand frei von Sorgen um Anfang, Mitte und Ende sein kann, solange er oder sie nicht von den karmischen Bindungen der Laster befreit ist. Davon frei zu sein ist auch ein Bewusstseinszustand. Erst wenn man Gottes Wissen verwirklicht, kann man diese geistige Verfassung erreichen und es ist Gott persönlich, der uns das ermöglicht. Er ist der Eine, der uns Erlösung und ein befreites Leben gewährt. Er kommt nur in dieser Zeit Denkt nicht, dass Gott als Inkarnation kommt.